



**Der Kinderschutzbund**  
Ortsverband Langenfeld

# Jahresbericht 2023

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Daten	2
Wir sagen Danke	2
Familienberatung	3
Begleiteter Umgang	4
PEKiP®	5
Café Mama Mia	6
OGS-Einrichtungen	7
„Schülerexpress“, Am Brückentor	7
„Fliegende Klassenzimmer“, Giesenberg	11
„Schülernest“ Fröbelstraße	13
Babysitterdienst	16
Kleiderladen	17
Daten und Fakten	18





## Allgemeine Daten

Eingetragener gemeinnütziger Verein  
Gegründet 07.07.1977

Amtsgericht Düsseldorf VR 30058

Gemeinnützigkeit  
Finanzamt Hilden  
135 / 5794 / 0268

Vorstand

Christine Klann	Vorsitzende
Doris Knopp	stellv. Vorsitzende
Klaus-Dieter Klann	Schatzmeister
Cordula Zass	Schriftführerin
Werner Lubeley	Beisitzer
Volker Raettig	Beisitzer

[www.kinderschutzbund-langenfeld.de](http://www.kinderschutzbund-langenfeld.de)

E-Mail: [vorstand@dksb-langenfeld.de](mailto:vorstand@dksb-langenfeld.de)

## Wir sagen Danke



Unsere gute Arbeit zum Wohle unserer Kinder wurde 2023 wieder belohnt, denn im Laufe des Jahres bedachten viele Firmen, Vereine und Privatpersonen unseren Ortsverband mit Geld- und Sachspenden.

Stellvertretend für die Kinder sagen wir allen Spendern einen recht herzlichen Dank.



## Familienberatung

Die Familienberatung des DKSB OV Langenfeld e.V. bietet Familien (Eltern, Kindern, Jugendlichen) Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung von Alltagsproblemen an und möchte sie in besonderen Krisensituationen entlasten.

Ausgangspunkt für die Familienberatung sind in der Regel die von den Familienmitgliedern selbst geäußerten Problembeschreibungen. Das Angebot setzt daher meist bei den Eltern an und hat das Ziel, die Lebenssituation des Kindes und der Eltern zu verbessern.

Beim DKSB stehen zwei große Bereiche im Mittelpunkt der Beratungsarbeit:

Zum einen handelt es sich dabei um die Hilfe von Trennungs- und Scheidungsfamilien. Diese Hilfe kann auf verschiedenen Wegen Familien erreichen:

- Einzel- oder Familienberatung in der Trennungs- oder Scheidungssituation
- Unterstützung bei der Umgangsregelung (Begleiteter Umgang)
- Einzeldiagnostik mit betroffenen Kindern aus Trennungs- oder Scheidungsfamilien

Zum anderen unterstützen wir Eltern mit Babys und Kleinkindern bei Beziehungsstörungen zwischen Eltern und Kind und entlasten Eltern in ihrer Erzieherfunktion:

- Café Mama mia
- Beratung im Bereich Frühe Kindheit
- Babysitterdienst
- Elternstart NRW / PEKiP-Kurse

Im Jahr 2023 konnten wir weiteren 16 Familien mit insgesamt 26 Kindern Unterstützung durch Beratungsangebote zukommen lassen. Bei 12 Familien mit 20 Kindern ging es inhaltlich vor allem um die Themen Trennung und Scheidung und die daraus resultierenden Problemstellungen wie Umgangsrecht, Sorgerecht und Aufarbeitung der Trennung. Bei 4 Familien mit 5 Kindern handelt es sich um Beratung im Kleinkindbereich

Petra Schütz (Diplom-Pädagogin, systemische Zusatzausbildung)

Petra Thiele (Diplom-Sozialpädagogin, PEKiP Kursleiterin)





## Begleiteter Umgang

Der Begleitete Umgang wird seit dem Jahr 2001 vom DKSB für mindestens vier ständige Jugendämter (Langenfeld, Monheim, Hilden und Leichlingen) angeboten. Der Begleitete Umgang ist der Oberbegriff für ein zeitlich begrenztes Leistungsangebot, bei dem Umgangskontakte des Kindes mit einem Elternteil, mit dem es nicht ständig zusammenlebt, ermöglicht und von einer dritten Person begleitet werden, wenn die Eltern diese Kontakte in eigener Verantwortung nicht herstellen bzw. erhalten und gestalten können. Die Gerichte ordnen den Begleiteten Umgang in hochstrittigen Trennungs- und Scheidungsprozessen sowie in Pflegeverhältnissen an. Es wurde auch in diesem Jahr deutlich, dass neben dem Begleiteten Umgang eine intensive Elternarbeit erfolgen muss, damit die bestehenden Probleme und Konflikte einvernehmlich bewältigt werden können. Die gegenseitigen Verletzungen und das verletzte Vertrauen in der Paarbeziehung der Eltern muss langfristig ersetzt werden durch eine zukunftsorientierte Neugestaltung der Beziehung auf der Elternebene. Die Schwierigkeit in der Beratung liegt hauptsächlich darin, den Eltern zu vermitteln, dass es eine Trennung zwischen der Paarebene und der Elternebene geben muss, die dann auch vor und mit den Kindern gelebt werden kann. Der Begleitete Umgang soll daher den Kindern in dieser Zeit die Möglichkeit geben, unter spannungsfreien Bedingungen und unter dem Schutz des DKSB eine Beziehung zu beiden Elternteilen aufzubauen und diese zu pflegen.

Im Jahr 2023 konnte der DKSB OV Langenfeld 20 weiteren Familien diese Unterstützung bei der Umgangsregelung ihrer Kinder anbieten. Zusätzlich wurden 15 Familien aus den Vorjahren in dieser Form begleitet. Davon handelt es sich bei 7 Fällen um eine Dauerbegleitung während bei den anderen Familien in der Regel mit Hilfe des Begleiteten Umgangs zugunsten der Kinder eine gute Lösung für die Zukunft gefunden werden konnte.

Normalerweise wird durch intensive Elterngespräche

nach 3-6 Monaten eine Basis geschaffen, auf der die Eltern sehen können, wie wichtig der regelmäßige Kontakt des Kindes zu beiden Elternteilen ist. In einigen Fällen bahnt sich jedoch eine längerfristige betreute Besuchsregelung an, da die Konflikte in den Familien zu massiv sind und erst mit Hilfe von Gutachtern, Psychologen und anderen Fachkräften bearbeitet werden müssen. Auch die Umgangskontakte zwischen Pflegekindern und ihren Herkunftsfamilien werden immer häufiger durch einen Begleiteten Umgang organisiert, da so die möglichen Konflikte zwischen leiblichen Eltern und Pflegeeltern minimiert



bleiben. Das Pflegekind hat so die Möglichkeit ohne Loyalitätskonflikte den Kontakt zu seiner Herkunftsfamilie aufrecht zu halten und sich gleichzeitig in der Pflegefamilie wohl fühlen zu dürfen. In diesen Fällen handelt es sich häufig um eine jahrelange Begleitung von Eltern/Pflegeeltern und Kindern.

Zudem begrüßen wir die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Jugendämter und anderer sozialen Institutionen in Langenfeld, Monheim, Hilden und Leichlingen und mit den Familienrichtern/innen des Amtsgerichtes in Langenfeld.

Petra Schütz (Diplom-Pädagogin, systemische Zusatzausbildung)

Nicole Ossendorf (Diplom-Psychologin, systemische Zusatzausbildung, PEKiP- Kursleiterin)



## PEKiP<sup>®</sup> Prager-Eltern-Kind-Programm

Dieses Programm führen durch:

Petra Thiele, Dipl. Sozialpädagogin, PEKiP<sup>®</sup>-  
Gruppenleiterin - 3 Kurse

Nicole Ossendorf, Dipl. Psychologin, PEKiP<sup>®</sup>-  
Gruppenleiterin - 4 Kurse

Stefanie Bachmann, Heilpädagogin, PEKiP<sup>®</sup>-  
Gruppenleiterin - 2 Kurse

Pro Woche bieten wir 10 PEKiP<sup>®</sup> -Kurse an, montags bis freitags vormittags, jeweils 90 Minuten. Dazu gibt es in der Geschäftsstelle in der Eichenfeldstraße eigens einen Raum, der über Heizung und Heizstrahler bis auf max. 25-27 Grad aufgeheizt werden kann, damit die Babys nackt ausgezogen werden können, da sie sich so freier bewegen.

Seit 2007 befand sich der PEKiP-Raum im 1. Obergeschoss. Nach einer Renovierung des ehemaligen Raumes der Kinderspielinsel im Erdgeschoss, der seit ihrer Schließung ungenutzt war, finden die PEKiP-Kurse seit Juli 2023 nun dort statt. Durch diese Umorganisation wird der ehemalige PEKiP-Raum vom Kleiderladen mit genutzt. Die Eltern in den PEKiP-Kursen sind dankbar, dass sie ihre Kinder nicht mehr in die 1. Etage tragen müssen und die Kursleiterinnen freuen sich über einen sehr schön renovierten Kurs- und deutlich größeren Materialraum als vorher.

Der PEKiP<sup>®</sup>-Kurs vermittelt Spiel- und Bewegungsanregungen im ersten Lebensjahr, die von dem Arzt und Psychologen Dr. Jaroslav Koch am Institut für Mutter- und Kind in Prag in den 1950er Jahren entwickelt wurden. Diese Anregungen wurden danach von deutschen Pädagogen auf das Gruppenkonzept erweitert.

PEKiP<sup>®</sup> hat 4 Schwerpunkte, die in den einzelnen Stunden unterschiedlich zum Tragen kommen:

Die Förderung der Eltern-Kind-Beziehung, der Kontakt der Kinder untereinander, der Kontakt der Eltern untereinander sowie die verschiedenen Anregungen zur Bewegungs- und Sinnesentwicklung.

In jedem Kurs sind 8 (meist) Mutter-Kind-Paare, aber auch Väter sind herzlich willkommen. Wir begleiten so jede Woche 72 Familien

Dem voraus geht das Angebot Elternstart NRW, die Finanzierung übernimmt dabei das Familienministerium NRW.

5 kostenfreie Termine für Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr können durch eine Kooperation mit dem Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerk des Kirchenkreises Leverkusen kostenfrei für die Eltern angeboten werden. Dieses wöchentlich regelmäßige Angebot beginnt in der Regel, wenn die Babys zwischen zwei und vier Monaten sind. Dies ist eine Art „Schnupper-PEKiP<sup>®</sup>“

Im Anschluss besteht das Angebot zweier PEKiP<sup>®</sup>-Kurse mit je 10 Terminen. So sind insgesamt 25 Kurstermine möglich.

Die Gebühr für eine Kurseinheit von 10 Terminen beträgt 83€. Es ist möglich, die Elterngutscheine der Stadt Langenfeld im Wert von 50€ bei uns einzulösen.





## Café Mama Mia

Leitung: Petra Thiele, Dipl. Sozialpädagogin

Seit Januar 2023 kann der offene Elterntreff Mama Mia an jedem Mittwochvormittag von 9.30-11.00 Uhr wieder ohne Begrenzung und Anmeldung stattfinden.

Während es früher „Café Mama mia“ hieß, es Kaffee und Brötchen gab, hat sich das Angebot im Laufe des Jahres, nach der Änderung durch die Coronazeit, immer mehr zu einem offenen Treff gewandelt, der eher den Charakter einer Krabbelgruppe und eines Austauschtreffens hat. Dies drückt nun auch der Name „Mama Mia - offener Elterntreff“ aus.

Gegen 9.30 starten wir in einer gemeinsamen Runde im vorderen Raum im Erdgeschoss, in dem mit einem großen Teppich, Matten sowie Krabbeldecken eine große Fläche geschaffen wurde, um wie bei einem PEKiP-Kurs auf dem Boden zu sitzen. Es gibt ein Begrüßungslied, bei dem jedes Eltern-Kind-Paar einzeln mit Namen begrüßt wird. Daran schließt sich eine Zeit mit Bewegungs- und Spielliedern an, die beendet wird durch das Spiel mit einem Schwungtuch.

Im Anschluss gibt es jedes Mal etwas anderes Spielmaterial und es besteht die Möglichkeit, sich auf diesen und den angrenzenden Raum zu verteilen. Dort gibt es ein Sofa, einen Schaukelstuhl, eine Babyschaukel, einen großen Tisch und reichlich Spielmaterial auch für ältere Kinder.

Es ist Zeit, um Kontakte zu knüpfen, mit anderen in den Austausch zu gehen oder im Gespräch mit der anwesenden Sozialpädagogin alle Fragen zu besprechen, die die Eltern auf dem Herzen haben.

Bei Bedarf können auch, je nach den Wünschen der Eltern und dem Alter der Kinder, Themen wie Schlaf, Tagesgestaltung, Einführung von Ritualen, Bewegungsentwicklung im 1. Jahr, Beikosteneinführung, Übergang zur Familienkost, Tipps zur Unfallpräventi-

on etc. angesprochen werden.

Das Angebot wurde im Jahr 2023 sehr gut nachgefragt, so dass es bei den 36 stattgefundenen Terminen insgesamt 387 erwachsene Besucher und Besucherinnen waren, also pro Termin durchschnittlich 10,75.

Der Großteil sind Mütter, aber es sind auch immer wieder einzelne Väter dabei. Das Alter der Kinder variiert stark. Der jüngste Besucher war drei Wochen alt, der älteste 3,5 Jahre. Aber die Mehrheit sind Babys und Krabbelkinder. Anders als bei den PEKiP-Gruppen gibt es keine homogene Altersstruktur und Eltern mit ihren Kindern können so lange kommen, wie sie sich wohlfühlen. Es gibt regelmäßige und unregelmäßige Gäste und es kommen immer wieder neue Eltern, was sehr schön ist.



Für die Eltern ist das Angebot kostenfrei, da es durch eine Kooperation mit dem Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerk unter dem Thema „Resilienz in Familien stärken“ eine finanzielle Förderung erfährt.



## „Schülerexpress“, Am Brückentor

Leitung:	Anja Hutmacher
Stellvertretung:	Andrea Longerich
Mitarbeiter:	17
Kinderzahl:	150
Öffnungszeiten:	07:00–09.00 Uhr und 11:30–17:00 Uhr
Telefon	02173 2695006
E-Mail:	<a href="mailto:schuelerexpress@dksb-langenfeld.de">schuelerexpress@dksb-langenfeld.de</a>



Sowie bereits in den letzten Jahren, ist auch im Jahr 2023 unser Schülerexpress gewachsen. Die Kinderzahl hat sich auf 150 zu betreuende Kinder erhöht und die Anzahl des mitarbeitenden Personals beläuft sich auf 17 Personen.

Unser Tag beginnt um 7.30 Uhr, denn wir erwarten um diese Zeit einige Kinder, die vor dem Beginn des Unterrichts in der „Frühbetreuung“ solange betreut werden, bis die Unterrichtszeit beginnt. Der Beginn hat sich aber seit August 2023 geändert und so bieten wir seitdem eine Frühbetreuung ab 7.00 Uhr bis zum Schulbeginn, mit einer begrenzten Anzahl von Plätzen, an.

Nach dem Unterricht der jeweiligen Klasse, erwartet die Schüler/innen ein leckeres, warmes Mittagessen an bunt möblierten und eingedeckten Tischen in unserer Mensa.

Wenn die Kinder der 1./2. Klasse ihr Mittagessen beendet haben, beginnt für sie die freie Spielzeit. Die Kinder können auf unserem großen Außengelände nach Herzenslust toben oder aber in unseren Räumlichkeiten basteln und spielen. Seit August 2023 finden die Hausaufgaben für die 1.Klasse und 2. Klasse jetzt regelmäßig 2x wöchentlich für 45 Minuten, außerhalb des Stundenplans, statt. Die Hausaufgaben werden von unserem qualifizierten Betreuungspersonal und von einer Lehrkraft beaufsichtigt.

Bei den Kindern der 3./4. Klasse beginnen nach dem Mittagessen die Hausaufgaben und sie werden durch

eine Lehrkraft und durch unser qualifiziertes Betreuungspersonal begleitet. Zum Schluss werden die erledigten Hausaufgaben auf Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft.

Am Nachmittag besuchen die Kinder in der Regel 2 x pro Woche unsere vielfältigen Kurse, die über den ortsansässigen Sportverein und über qualifizierte Dozenten von Sport, Kunst, Tanzen, Kochen und verschiedene kreative Dinge, angeboten werden.

Auch in 2023 tagte bei uns 1 x pro Monat das Kinderparlament und jede Gruppe, von unseren insgesamt 6 Gruppen, waren hierbei vertreten. Mit großer Spannung erwarteten die Kinder unsere regelmäßigen Sitzungen, die durch unsere OGS-Leitung Fr. Hutmacher moderiert und durch unsere pädagogische Fachkraft Angelika protokolliert wurde. In jeder Sitzung bringen die Kinder Themen ein, worüber sie gerne sprechen und diskutieren möchten. Durch die aktive Teilnahme der Kinder ist es möglich, so einiges zu verändern oder auch neu einzuführen und wir stellen immer wieder fest, dass es unsere Kinder stärkt, sie weiterentwickelt und ihnen auch sehr viel Freude bereitet, mitbestimmen zu dürfen.

In der Ferienzeit bieten wir den Kindern mehrere Tagesausflüge und ein buntes Programm zur kreativen Gestaltung, Kochen, Backen, Wettbewerben und sportlichen Ereignissen an.

Und auch außerhalb der Ferien ist bei uns im Schülerexpress eine Menge los!



## **NEUIGKEITEN + NEUIGKEITEN + NEUIGKEITEN**

### **Karneval im Februar**

Auch in diesem Jahr haben an Altweiber das gesamte Schülerexpress-Team und alle Betreuungskinder mit viel Musik, leckeren Snacks und spassigen Spielen ausgelassen Karneval gefeiert. Und zum guten Schluss haben wir die Veranstaltung mit einem lustigen Kostümwettbewerb und einer Preisverleihung beendet.



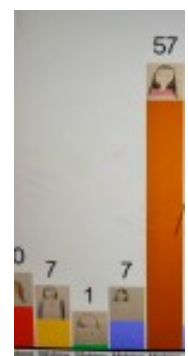
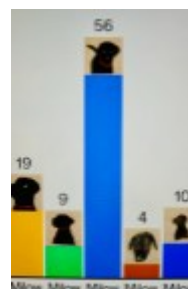
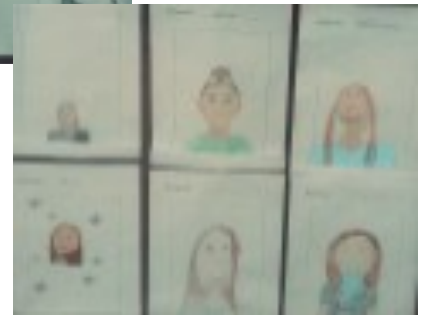
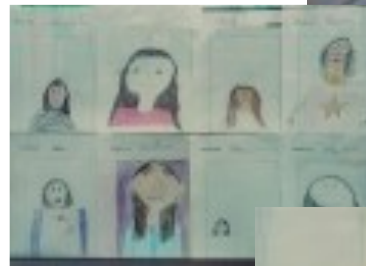
### **Malwettbewerb im April**

Unser Schülerexpress hat einen Malwettbewerb veranstaltet. Die Kinder, die mitmachen wollten, konnten eine Portraitzeichnung von einem oder auch mehreren Betreuern, Betreuerinnen und Küchenkräften bis zu einem gewissen Termin anfertigen. Von jedem Mitarbeitenden sollten zum Ende des Malwettbewerbs mindestens 3 Zeichnungen vorliegen, um dann das Porträt mit den meisten Stimmen zum „Sieger-Portrait“ des einzelnen Mitarbeitenden zu küren. Die gesamte Schule hat sich kurzerhand unserer Malwettbewerb Idee angeschlossen, so dass auch für alle Lehrkräfte, für den Hausmeister und auch für den Schulhund wunderschöne und auch sehr interessante Portraits entstanden sind.

Alle eingereichten Portraits wurden kurz vor der Abstimmung in Form einer Galerie an vielen Fenstern ausgehängen und dies hat schon zu einem unglaublich grossen Spass für alle Beteiligten geführt.

Die Kinder haben mit großer Freude und hoher Beteiligung an der Abstimmung teilgenommen und den Erwachsenen wurde auch ein Stimmrecht zugeteilt.

Die Auswertung des Malwettbewerbs brauchte nur wenige Tage und so konnte sehr zeitnah die Siegerehrung und die Preisübergabe auf dem Schulhof mit und vor allen Schulkindern stattfinden.







## Frühlingsfest im Mai

Zum zweiten Mal haben wir mit der Schule ein gemeinsames Frühlingsfest (Sport-und Spaß) organisiert und durchgeführt. Gestartet sind wir bei strahlender Sonne mit einer musikalischen und tänzerischen Vorführung der Kinder aus dem Zumba Kurs von unserem Schülerexpress.



Gemeinsam haben wir mit der Schule/Förderverein für diesen Tag organisiert:

- vielfältige Sport-und Spaßstationen
- Partyzelt mit Animation
- Ausstellung „Kunst aus Kinderhänden“ mit anschließender Versteigerung
- Stofftierkrankenhaus
- Verkauf von Selbstgebasteltem und Trödel
- Essen und Trinken

## Stofftier-Krankenhaus



vorher



nachher



Ein Teilausschnitt aus der Versteigerung „Kunst aus Kinderhänden“



Der Erlös aus der Kunst Versteigerung und aus dem Verkauf von Selbstgebasteltem und Trödel in Höhe von 420,00 Euro haben wir für die Ausflüge in den Sommerferien 2023 eingesetzt, damit alle Kinder die Möglichkeit haben, an allen Aktivitäten kostenlos teilzunehmen.



### Lichterfest im November

In Vorbereitung auf das Sankt Martin Fest in der Schule haben wir wenige Tage zuvor alle Kinder und Eltern zu einem Lichterfest in unsere Mensa eingeladen. Wir haben mit den Kindern selbstgebastelte Flaschenlichter und selbstgebastelte leuchtende Wolken zuvor gebastelt und verkauft und dabei gemütlich mit unseren Gästen bei Hot Dogs, Kuchen, Kaffee, Kakao und kalten Getränken zusammengesessen.

Viele Eltern haben uns für diese Veranstaltung einen Kuchen gebacken und nicht nur, dass alle sehr lecker geschmeckt haben, so hat so mancher dazu auch noch preisverdächtig ausgesehen.

Zum Abschluss der Veranstaltung fand noch eine Verlosung statt, zu der jedes Kind, das uns besucht hat, ein kostenloses Los erhielt.



### Weihnachtsfeier im Dezember

Und zum Ende des Jahres haben wir mit vielen Kindern in unserer „Weihnachtsbäckerei“ leckere Plätzchen und Muffins hergestellt und sie dann später mit allen Betreuungskindern bei einer Weihnachtsfeier zusammen aufgegessen. Und das hat uns allen ganz hervorragend geschmeckt!



Wir sind dankbar für die schöne Zeit mit den Kindern, Eltern, Lehrkräften und unserem Schülerexpress-Team und freuen uns auf die neuen Herausforderungen, die das Jahr 2024 für uns bereithält.



## „Fliegendes Klassenzimmer“, Gieslenberg

Leitung: Petra Roter  
Mitarbeiter: 16  
Kinderanzahl: 220  
Öffnungszeiten: 11:30-17:00 Uhr, sowie an schulfreien Tagen von 7:30-17:00 Uhr

E-Mail: [klassenzimmer@dksb-langenfeld.de](mailto:klassenzimmer@dksb-langenfeld.de)  
Telefon: 02173 685969

Das Jahr 2022 war ein ganz besonderes Jahr für uns. Nach den vielen Covid 19 Einschränkungen der letzten Jahre, konnten die uns anvertrauten Kinder das Jahr 2022 wieder ohne Vorsichtsmaßnahmen genießen. Zum Glück gewöhnten sie sich schnell wieder an ihre alten Freiheiten und genossen diese sehr. Die Pandemie hat zu einigen Änderungen in unser aller Leben geführt, sie hat auch dazu geführt, dass der Frühdienst der vor der Pandemie von uns übernommen wurde, nun durch eine Aufsicht der Lehrer auf dem Schulhof abgelöst wurde.

So komme die Kinder nun erst nach ihrem Unterricht zu uns ins „Fliegende Klassenzimmer“. Dort angekommen, können sie erst einmal den anstrengen Schultag hinter sich lassen und im Klassenverband ein leckeres Mittagessen zu sich nehmen. Das Essen unseres Caterers „ESSPRESS“ wird jede Woche von einer Klasse aus den Menüvorschlägen des Caterers ausgewählt. Natürlich gibt es auch immer einen Nachtisch. Mehrmals in der Woche besteht dieser aus schmackhafter Rohkost oder aus frisch aufgeschnittenem Obst. So stellen wir sicher dass den Schülern\*innen immer eine extra Portion frischer Vitamine zur Verfügung steht. Aber besonders beliebt ist der Freitag, da gibt es immer einen besondern Nachtisch, der von der das Essen aussuchender Klasse gewünscht werden darf. So gibt es auch mal Waffeln, Eis, Donuts oder auch Kuchen zum Dessert.

Nach einem anstrengenden Vormittag im Unterricht bieten wir den Kindern verschiedene Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Neben interessant gestalteten

Gruppenräumen, in denen das Fachpersonal verschiedene Freizeitangebote anbietet, steht den Kindern am Schulstandort Gieslenberg ein besonders großer und vielseitiger Schulhof zur Verfügung. Neben einigen Spielgeräten zeichnet sich der Schulhof besonders durch die große Rasenfläche sowie einem Fußballplatz mit Kunstrasen aus. Dieser ist für viele Kinder **der Lieblingsort**.

Neben dem attraktiven Freizeitprogramm begleiten und unterstützen wir die Kinder bei ihren Hausaufgaben die sie bei uns in den Lernzeiten meist vollständig schaffen, so dass die Kinder, bevor sie nach Hause gehen, all ihre schulischen Pflichten erfüllt



haben. Auch bietet wir ein attraktives Kursangebot am Nachmittag an. So konnten die Kinder im Jahr 2022 aus folgendem Angebot wählen: Karate, Chemie macht Spaß, Ballsport, Kunst, Blockflöte, Selbstverteidigung, Computer, Alles aus Wolle, .....

Ferien



Da viele Kinder auch in den Ferien von uns betreut werden, versuchen wir diese möglichst attraktiv für die Kinder zu gestalten. Der Tag startet mit einem gemeinsamen Frühstück, was vom Personal liebevoll zubereitet wird. Dieses gemeinsame Frühstück wird von den Kindern sehr geschätzt. Neben vielen kleineren Ausflügen zu verschiedenen Spielplätzen in der Umgebung, Ausflügen in den Wald, einem Besuch im OKI DOKI, sowie einem Tagesausflug in den Freizeitpark Langfort. Das diesjährige Highlight war der Besuch des Monheimer Wasserspielplatzes. Bei herrlichem Sonnenschein hatten die Kinder viele Stunden Zeit das Angebot dort zu nutzen.

### **Umbau**

Im Jahr 2022 begann die Stadt Langenfeld mit der Erweiterung der Schule. So war es immer wieder spannend für die Kinder „ihrem“ neuen Gebäude beim Wachsen zusehen zu können. Der Bauzaun, der die Baustelle vom Schulhof trennt, wurde wunderschön bemalt. Jetzt freuen wir uns alle darauf die neuen Räumlichkeiten im Herbst 2023 beziehen zu können. Dort erwarten uns neben neuen Klassenräumen auch einige Multifunktionsräume sowie eine deutlich größere Mensa.

### **Basar**

Auch fand 2022 wieder unser jährlicher Weihnachtsbasar statt, für den die Kinder schon weit vor dem ersten Advent gebastelt haben. Die Kinder mögen es, die von ihnen hergestellte Weihnachtsdekoration zu verkaufen. Von dem Erlös wurden verschiedene Spiele, Fußbälle und Bastelmaterialien gekauft.





## „Schülernest“ am Standort Fröbelstraße

Leitung	Eva Dlugi-Rosmus
Stellvertreter	Daniela Noack
Mitarbeiter	30
Kinderzahl	297
Öffnungszeiten	07.30 - 8.30 Uhr und 11.00 - 17.00 Uhr
Telefon	02173 913077
Telefax	02173 8477951
Mailadresse	schuelernest@dksb-langenfeld.de

Gerne schauen wir auf ein ereignisreiches, fröhliches Jahr 2023 zurück mit ganz vielen Aktivitäten, Ausflügen und anderen Ereignissen ohne Coronawelle. So konnten wir unsere Kinder, wie gewohnt, in den Gruppen, nach Schulen und Jahrgängen getrennt in insgesamt 8 Gruppen betreuen.

Begonnen hat das letzte Jahr jedoch erst einmal mit den Winterferien Anfang Januar. In dieser Woche war das Wetter sehr regnerisch und wir verbrachten große Teile der Ferien in der Turnhalle bei Disco, Tanz- und Ballspielen. Die Kinder und Betreuer hatten großen Spaß, denn es wurde nicht am Discolicht, Nebelmaschine und tollen Hits gespart. So konnte die Schule danach wieder ganz entspannt und voller Freude starten.

Der Tag im Schülernest begann, wie immer, mit dem Frühdienst von 7:30 Uhr bis 8:30 Uhr. Zu Beginn des Unterrichts wurden die Kinder in die Schulen geschickt. Ab 12:00 Uhr gingen die Schüler in die Mensa, um ihr warmes Mittagessen einzunehmen. Genau wie in den letzten Jahren auch, entschieden unsere Betreuungskinder gruppen- und wochenweise über das Mittagessen. War diese Entscheidung manchmal zu ungesund, wurden kleine Änderungen von den pädagogischen Fachkräften vorgenommen. Unser fleißiges Küchenpersonal sorgte auch in diesem Jahr für gute Stimmung in der Mensa!

Nach dem Mittagessen gab es für die meisten Kinder eine kleine Pause, die sie für Freispiel nutzten, bevor die Lernzeit begann. Sie spielten Fußball, Basketball, fuhren Inliner sowie Waveboard und genossen die Sonne. Und dann war schon Weiberfastnacht. An diesem Tag gab es viel buntes Treiben bei uns in der

Mensa.

Weil unsere Ferienkinder die Bastelzeit in den Osterferien so sehr lieben, wurde in der 1. Ferienwoche viel gewerkelt, gemalt und Ostereier bemalt sowie gebacken. Zum krönenden Abschluss besuchten alle Ferienkinder und Betreuer den Freizeitpark in Langenfeld. Dort fand bei viel Sonnenschein ein Osterbrunch mit all den Sachen, die zuvor hergestellt wurden, statt. Außerdem gab es viele bunte Ostereier, die unsere Kinder suchen durften. In der zweiten Ferienwoche besuchten wir, wie schon im Jahr zuvor, das OkiDoki.



Am Samstag, den 6. Mai, fand in unserer Einrichtung



tung nach vielen Jahren der Enthaltbarkeit wieder einmal unser Frühlingsfest statt. Es stand unter dem Motto: „Coole Spiele für coole Kids“. Dazu konnte jedes Kind mit einem Laufzettel alle 8 Spielestände besuchen. Am Ende erhielt jedes Kind eine Medaille. Es wurde u. a. von unseren Betreuern Torwandschießen, Wutbälle basteln oder „Schokokusswerfen“ angeboten. Zur Eröffnung um 14.00 Uhr konnten alle Besucher ein besonderes Highlight genießen, denn alle KollegInnen aus unserer Einrichtung studierten schon Wochen vorher einen Begrüßungsstanz ein, der für ausgelassene Stimmung direkt schon zu Beginn sorgte.

Außerdem rundete die Veranstaltung eine Tombola mit vielen wunderbaren Preisen sowie selbstgebackene Waffeln, Kaffee und Kuchen sowie gegrillte Würstchen ab.

Unsere 4.-Klässler verabschiedeten wir am Ende des Schuljahres mit einer „Jeansparty“. Das Motto und die Party wurde mit einigen KollegInnen und den Kindern gemeinsam lange vorher geplant. So teilten sich unsere Schüler beider Schulen die Organisation (Dekoration, Auftritte und Musikwünsche). Es war ein sehr emotionaler toller Abschied, der mit kleinen Geschenken und gegrillten Würstchen für jedes Kind abgerundet wurde.

Unsere Sommerferien standen unter dem Motto „Großer Jahrmarkt im Schülernest – Dies und das für jeden was“.

Neben Bogenschießen, Wasserspielen, Backen und Kochen, verschiedenen sportlichen Aktivitäten und kreativen Angeboten gab es einige Highlights in der Zeit vom 22. 06. – 14. 07. 2023.

So besuchte uns in der ersten Ferienwoche der „Basti-Bus“. In diesem hatten die Kinder gruppen- und tageweise die Möglichkeit, mit Holz kreativ handwerklich zu arbeiten und anschließend auf der großen Hüpfburg zu toben. In der zweiten Woche wurde es dann etwas „tierischer“. Hier konnte jedes Kind mit einer ausgebildeten Hundetrainerin einen „Hundeführerschein“ erlangen. In der dritten Ferienwoche starteten wir unter großer Hitze zu unserem ganztägigen „Spielplatz-Rallyeausflug“ innerhalb von Langenfeld.



Nach einem gelungenen Schulstart mit der Einschulung unserer neuen 1.-Klässler stand auch schon das nächste kleine Event vor der Tür. Einige Kinder studierten mit ein paar unserer Kollegen ein kleines Theaterstück ein und stellten es beim CBT-Sommerfest im Altenheim vor. Alle Bewohner und Besucher waren begeistert und jedes Kind bekam ein kleines Geschenk.

Bevor die Herbstferien vor der Tür standen, feierten wir noch mit allen anderen Einrichtungen zusammen den Weltkindertag in unserer Hauptgeschäftsstelle. Dort gab es viele tolle Angebote, wie Kinderschminken, Bastelangebote, Waffeln, Kuchen, Würstchen und vieles mehr.

In den beiden Ferienwochen im Herbst hieß das Motto wie schon in den Jahren zuvor: „Wir basteln für den Martinsbasar“. Außerdem rundete auch hier wieder ein Besuch im OkiDoki unsere Ferien ab.



Unser Martinsbasar im November war ebenfalls wieder ein tolles Event. Wir konnten für unsere Kinder mehr als 1000 Euro „erbasteln“. Dieses Geld wurde an alle Gruppen gerecht verteilt. So konnten dann die Kinder gemeinsam mit ihren Betreuern entscheiden, was gekauft wurde.

Ergänzend sei noch erwähnt, dass sich auch 2023 das Schülernestparlament, welches aus 2 Schüler-sprechern pro Gruppe und der Leitung besteht, einmal pro Monat getroffen hat, um sich über die kleineren und größeren Sorgen auszutauschen.

Abgerundet wurde das Jahr 2023 mit Fortbildungen für unsere Kollegen, einer wunderbaren Weihnachtsfeier im Café New York für die Kollegen und vielen kleinen Weihnachtsfeiern für unsere Kinder in den Gruppen.



## Babysitterdienst

Im Jahr 2023 wurden bei uns im Haus für insgesamt 34 Teilnehmende, davon 26 Mädchen und 8 Jungen, Babysitterkurse durchgeführt.

Neu in diesem Jahr dabei war eine Kooperation mit dem Konrad-Adenauer-Gymnasium. Im Wahlpflichtbereich der Klasse 9 steht im Differenzierungskurs Pädagogik das Thema Babysitten als eines der ersten pädagogischen Themenfelder im Curriculum. So fand an einem Wochenende für den gesamten Pädagogikkurs hier ein Babysitterkurs statt, die eine Hälfte des Kurses am Samstag, die andere Hälfte am Sonntag. Die betreuenden Fachlehrer waren mit anwesend, so konnten sie im Nachgang die Inhalte im Unterricht nachbereiten. Die Teilnehmenden dieser Kurse waren 14 und 15 Jahre alt.

Da dieses Angebot gut angenommen wurde, ist eine Kooperation auch im Jahr 2024 geplant.

Die 8 Teilnehmerinnen des Kurses, der von uns direkt ausgeschrieben wurde, waren zwischen 13 und 16 Jahren alt.



Das reguläre Mindestalter für einen Kurs ist 14 Jahre, in begründeten Ausnahmefällen sind auch 13jährige dabei.

Über das Jahr verteilt gab es 25 Babysitteranfragen. Die Wünsche der Familien reichten von Anfragen für

unregelmäßige Termine am Abend über regelmäßiges Babysitten jede Woche, Unterstützung am Nachmittag oder Abholung der Kinder von der Kita oder der OGS. Die Kinder in den Familien waren von wenigen Monaten bis zu 8 Jahren alt.

Aktuell stehen in unserer Babysitterkartei 55 Babysitter zwischen 14 und 20 Jahren zur Vermittlung bereit.

Interessierte Eltern können sich melden, um Daten für einen möglichen Babysitter zu erhalten. Dabei

wird der genaue Bedarf erfragt (wie viele Kinder, wie alt, für wie oft, Wohnort/Stadtteil), um den Eltern ein möglichst passendes Angebot zu machen.

Die Eltern nehmen dann selbstständig Kontakt zu dem Babysitter auf und besprechen alles Weitere. Weder Eltern noch Babysittern entstehen durch diese Vermittlung des Kinderschutzbundes Kosten.



Wir sind bemüht, möglichst einen Babysitter in der Nähe der Eltern zu finden, der, je nach Wunsch, nachmittags, abends oder am Wochenende in Anspruch genommen werden kann.

Und darüber hinaus lohnt es, bei besonderen Wünschen, wie z.B. den Hochzeiten, nachzufragen. Auch dafür fanden sich schon Babysitter, die dies angeboten haben.

Die Kosten eines Babysitters werden jeweils persönlich verhandelt. Erfahrungsgemäß werden zwischen 7-10 € pro Stunde gezahlt, manchmal auch bis zu 15€.

Petra Thiele, Dipl. Sozialpädagogin





## Kleiderladen

Der Kleiderladen existiert unter der Trägerschaft des Kinderschutzbundes in Langenfeld schon seit 32 Jahren an wechselnden Standorten innerhalb der Stadt. Im Mai 2022 erfolgte ein Generationenwechsel im Kleiderladen, da die langjährige Leiterin, Frau Lubeley, in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist. Frau Pintilie, die OGS-Koordinatorin des Kinderschutzbundes in Langenfeld, hat zusätzlich die Leitung des Kleiderladens übernommen und den Laden neugestaltet und umstrukturiert. Gemeinsam mit einer hauptamtlichen Kollegin, Frau Kröplin-Wirtz, und zwei engagierten Ehrenamtlerinnen wird der Laden sehr erfolgreich betrieben. Die Öffnungszeiten wurden erweitert und der Kleiderladen hat nun von Montag bis Freitag täglich für zwei Stunden geöffnet. Auch das Sortiment wurde umstrukturiert und es wurden andere Schwerpunkte gesetzt. Vorher gab es im Kleiderladen z.B. auch Hausrat, doch durch die begrenzte

Fläche kam dieser nicht optimal zur Geltung und wurde aus dem Sortiment gestrichen. Der Schwerpunkt wurde auf mehr Kinderbekleidung gelegt, die nun noch übersichtlicher nach Größen angeboten werden, wobei auch weiterhin eine schöne Auswahl an Damen- und Herrenkleidung und Schuhen verfügbar ist.

Im Jahr 2023 wurde der Weltkindertag erneut auf dem Gelände um im Gebäude auf der Eichenfeldstraße gefeiert. Hierbei hat der Kleiderladen mitgewirkt und neben seinem normalen Sortiment erneut die beliebte 5€-Korbaktion angeboten. Hierbei gab es eine große Auswahl an Kleidung und Schuhen in allen Kindergrößen, Büchern, Spielen und Accessoires, mit welchem ein Einkaufskorb gefüllt werden durfte. Der Inhalt jedes Korbs wechselte gegen eine symbolische Spende von 5€ den Besitzer und sorgte, neben zusätzlichen Geschenken, für strahlende Kinderaugen.





Deutscher Kinderschutzbund

Ortsverband Langenfeld e.V.

Geschäftsstelle

Eichenfeldstr. 15-19 40764 Langenfeld

Postfach 2129 40745 Langenfeld

Stadtsparkasse Langenfeld

**BIC WELADED1LAF**

**IBAN DE20 3755 1780 0000 2068 13**

Geschäftsstelle (02173) 20899-10

Kleiderstube (02173) 20899-18

Schülerbetr. Am Brückentor (02173) 2695006

Schülerbetr. Fröbelstraße (02173) 913077

Schülerbetr. Giesenberg (02173) 685969

Schülerbetr. Zehntenweg (02173) 980598

Vorstand (02173) 907174

Internet:

[www.kinderschutzbund-langenfeld.de](http://www.kinderschutzbund-langenfeld.de)

E-Mail:

[info@dksb-langenfeld.de](mailto:info@dksb-langenfeld.de)

Allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen MitarbeiterInnen sagen wir recht herzlichen Dank für ihren persönlichen Einsatz.

Bei allen Freunden und Förderern bedanken wir uns für ihre finanzielle Unterstützung und für alle Sachspenden.

In unseren Dank schließen wir den Rat der Stadt Langenfeld, die Stadtverwaltung mit allen Ämtern, Sparkasse, Stadtwerke, die Firmen und Geschäftsleute, sämtliche uns verbundenen sozialen Einrichtungen sowie die SchulleiterInnen mit ihren KollegenInnen ein!